

Junge Menschen brauchen Chancen

Es gibt Nürnberger Kinder und Jugendliche, die es besonders schwer haben. Da sind jene, deren Familien Sozialleistungen beziehen oder trotz Arbeit wenig haben. Um manche Kinder kümmert sich nur ein Elternteil. Viele von ihnen leben in beengten Wohnverhältnissen.

Die Folgen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließung von Schulen und Kindertagesstätten haben gerade diesen Kindern und deren Familien zugesetzt. Verheerende Bildungslücken, Lernschwierigkeiten und noch mehr soziale Ungleichheit sind die bittere Folge.

Wir von der Stadtmission setzen uns seit Jahren leidenschaftlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein: Wir stehen an ihrer Seite, regen Aktivitäten an und entwickeln ihre Talente. Pro Jahr profitieren davon mehr als 700 Mädchen und Jungen.

Für diese wichtige Arbeit bittet die Stadtmission um Ihre Spende. Herzlichen Dank!



So hilft Ihre Spende

- **Mit 25 Euro bieten Sie** einem Kind kulturelle Bildung durch die Teilnahme am Ferienprogramm.
- **Mit 50 Euro schenken Sie** einem Grundschulkind einen Monat lang intensive Nachhilfe.
- **Mit 100 Euro ermöglichen Sie** einem Jugendlichen fünf Wochen lang an der Ausbildungsvorbereitung teilzunehmen.
- **Mit 150 Euro finanzieren Sie** einer Mittelschülerin zwei Monate lang die Teilnahme am ermäßigten Quali-Vorbereitungskurs.

Wie viel Sie auch geben können – jede Spende zählt. Herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Chancen

Mit dem QR-Code direkt zum Online-Spendenformular



Stadtmission Nürnberg e.V.
Pirckheimerstraße 16 a
90408 Nürnberg
T. (0911) 35 05 - 108
spenden@stadtmission-nuernberg.de
www.stadtmission-nuernberg.de/spenden

Stadtmission
Nürnberg



Wenn es schwer ist, jung zu sein

Chancen für Kinder und Jugendliche in Nürnberg



Was Kindern und Jugendlichen das Leben schwermacht

Kamal (20) hat einen Traum: Er möchte Elektriker werden. »Auf meiner Flucht von Syrien nach Deutschland war es oft dunkel. Ich mag die Dunkelheit nicht und möchte jederzeit Licht machen können.« Nur durch die engagierte Teilnahme an unserer **Intensiven Ausbildungsvorbereitung** konnte er die vielen Hürden und Rückschläge auf diesem Weg durchstehen. Und ein Praktikum in einem großen Betrieb bekommen. Im Anschluss daran präsentierte er uns stolz seinen Ausbildungsvertrag.

Alexandra (17) wuchs in zerrütteten Familienverhältnissen auf. Nach mehreren Aufenthalten in Kinderheimen lebt sie seit zwei Jahren in einer Pflegefamilie. Alexandra fehlte häufig in der Schule und wurde immer nur knapp versetzt. Durch das neue Lebensumfeld ging sie nun regelmäßig in die Schule. Um Wissenslücken zu schließen, besuchte sie verschiedene **Schulförderkurse** der Stadtmission. In der Mittelschule hat sie den mittleren Schulabschluss so erfolgreich gemeistert, dass sie nun an der Fachoberschule ihr Abitur macht.

Wie wir gezielt helfen

Ismail (6) lebt noch nicht lange in Deutschland. Anfangs sprach er kein Wort Deutsch und verstand einfachste Aufgaben nicht. Dank der Einzelförderung der **Spiel- und Lernstube Lobsinger** konnte er überhaupt erst seine Hausaufgaben machen. Im Anschluss bleibt meist noch Zeit, sich gezielt um den Spracherwerb zu kümmern. Mit Erfolg: Immer öfter schafft er seine Hausaufgaben fast ohne Hilfe. Voller Stolz sagte er »Ich kann das schon alleine!« Man merkt ihm die Freude an, dazu zu lernen und Menschen zu haben, die ihn hierbei unterstützen.

Wir sind stolz auf die Entwicklung dieser Mädchen und Jungen. Investieren Sie mit uns gemeinsam in ihre und unsere Zukunft!

»Es ist schön zu sehen, dass die Arbeit sich lohnt. Kürzlich kam ein junger Mann bei uns im Diana-Hort vorbei. Er war dort als kleiner Junge. Stolz berichtete er uns von seinem Ausbildungsplatz bei der MAN.«

Gesa Hocheder,
Leiterin Chancen für junge Menschen



Chancen für junge Menschen in Nürnberg

Spiel- und Lernstube Lobsinger und **Diana-Hort** für Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse: Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen und intensive Einzelförderung unterstützen beim Spracherwerb und dem Schließen von Wissenslücken.

Schulförderkurse bereiten gezielt auf die Abschlussprüfungen an der Mittelschule vor: Im vergangenen Jahr haben 90 % ihren Abschluss geschafft. Fast alle haben am Schuljahresende einen Ausbildungsplatz oder es gelingt der Übertritt auf eine weiterführende Schule.

Die **Intensive Ausbildungsvorbereitung** kümmert sich besonders um zugewanderte Jugendliche: Berufsfindung, Bewerbungstraining und berufsorientierte Deutschkurse ebnen den Weg für eine erfolgreiche Ausbildung. Und damit auch für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.

Nur die Spenden vieler engagierter Menschen machen all dies möglich. Helfen Sie mit!